



## Gemeindeversammlung 24. Mai 2019



### **Götschimatte eingezont**

#### Götschimatte eingezont

In Trubschachen fand am Freitag, 24. Mai die die Gemein-deversammlung statt. Nebst der Jahresrechnung 2018 wur-den ein Reglement, ein Nachkredit und eine Einzonung be-schlossen. Die Stimmbeteiligung belief sich auf 2.6% (30 Stimmberechtigte Teilnehmer).

#### Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüber-schuss von CHF 204'607.48 ab und wurde von der Ver-sammlung ohne Diskussion beschlossen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 173'800.00. Über die Hälfte des Überschusses stammt von den Spezialfinanzierungen. Eine Viertelmillion mehr Steuern der Natürlichen Personen stehen Bruttokosten in gleicher Höhe der Unwetterschäden vom Mai/Juni gegenüber. Dank Einsparungen im Betriebli-chen Aufwand und den Subventionen für die Unwetterschä-den sind zusätzliche Abschreibungen im Betrag von CHF 77'701.00 möglich. Anstelle der geplanten Nettoinvestitionen von ca. 1.5 Mio Franken wurden Nettoausgaben von ca. CHF 400'000.00 realisiert. Im Strassenwesen lagen diese CHF 390'000.00 und bei den Spezialfinanzierungen CHF 740'000.00 tiefer.

Reglement Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen Anlagen des Verwaltungsvermögens sind gemäss Gemein-deverordnung nach ihrer Nutzungsdauer abzuschreiben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Jahresrechnung und sind deshalb entscheidend, ob eine Investition überhaupt tragbar ist oder nicht. Durch das neue Reglement kann die Bereitstellung von Mitteln für solche ordentlichen Abschrei-bungen gewährleistet werden. Die Versammlung hat das Reglement mit grossem Mehr angenommen.

#### Nachkredit Sanierung Wasserleitung

Im Zusammenhang mit der Sanierung Ortsdurchfahrt werden die Wasserleitungen im Bereich der Kantonstrasse erneuert. Dafür wurde im 2016 bereits ein Rahmenkredit von Fr. 1'420'000.00 beschlossen. Dieser beinhaltet die Erneuerung von 5 Leitungsabschnitten. Aufgrund neuer Erkenntnisse kommt nun ein weiterer Abschnitt dazu, der erneuert werden muss. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf Fr. 400'000. Der Nachkredit wurde der Gemeindeversammlung vorgelegt, weil dieser mehr als zehn Prozent des ursprünglichen Kredits beträgt. Er wurde beschlossen.

#### Einzonung Götschimatte

Die Käserei Götschi und die Jakob AG beabsichtigen, ihre Betriebe in Richtung der angrenzenden Parzelle (Nr. 269) zu erweitern. Die Parzelle 269 gilt jedoch nicht als Bauzone und liegt somit im Nichtbaugelände. Die geltende baurechtliche Grundordnung lässt somit die Erweiterung der beiden Betriebsstätten nicht zu. Die Gemeinde als zuständige Planungsbehörde beabsichtigt deshalb, die Parzelle Nr. 269 von der Landwirtschaftszone in eine Zone mit Planungspflicht ZPP für Arbeitsnutzungen einzuzonen und somit dauerhaft einer Bauzone zuzuweisen. Die Versammlung hat der Einzonung zugestimmt. Das Geschäft kann somit zur Genehmigung beim Kanton eingereicht werden.

#### Verschiedenes

Das gute Rechnungsergebnis liess die Frage nach einer Steuersenkung aufwerfen. Der Gemeinderat hat das Begehren zur Kenntnis genommen. Aktuell ist aber keine Senkung geplant, weil noch viele Grossprojekte anstehen.